

Mit dem Tagungsthema *Machtvolle Gefühle* wird der Blick auf eine besondere Problematik gelenkt, auf die bislang zu wenig beachtete Verschränkung von Macht und Emotion: Gefühle überwältigen uns, lassen uns den Boden unter den Füßen verlieren, füllen uns vollkommen aus, bringen uns zum Schweigen, zum Erröten, zum Weinen, zum Explodieren. Neben dieser subjektiven Wirkmächtigkeit ist jedoch die soziale Dimension von Emotionen bei der Herstellung von Machtbeziehungen nicht zu unterschätzen.

Die Tagung widmet sich diesem Konnex in historischer und interdisziplinärer Perspektive. Die Fragen, die sich damit stellen, betreffen verschiedene Ebenen der Vermittlung: das Verhältnis von Literatur und Geschichte; die mediale Vermittlung in Rede, Schrift und Bild; historische Herrschaftsstrukturen und die politische Kommunikation; Aspekte der ästhetischen Gestaltung, Wirkung und Erfahrung; das Verhältnis von Körper und Diskurs; von Körpertechniken und nicht-intentionalen Körpersymptomen; von Macht und Ohnmacht; von Wissen und Nicht-Wissen; von ‚Außen‘ und ‚Innen‘; von Unverfügbarkeit und Manipulation. Beleuchtet werden soll die Dynamik von Emotionen, sei es in interaktiven Prozessen oder in Selbstreflexionen. Dabei gilt indirekten und gegenläufigen Formen des Aushandelns von Macht und Status besondere Aufmerksamkeit.

Die Tagung *Machtvolle Gefühle* bietet Vertretern der Philologien, der Geschichtswissenschaft und der Philosophie die Gelegenheit, Ansätze der historischen Emotionsforschung unter dem Aspekt von Emotion und Macht zu diskutieren und neue Perspektiven zu eröffnen.



Tagungsort: Clubhaus der Freien Universität Berlin | Goethestraße 49

Hotel: Haus Leopold | Fischerhüttenstraße 13 | 14163 Berlin

U-Bhf Krumme Lanke (U3)



Kontakt: Prof. Dr. Ingrid Kasten | Sonderforschungsbereich 447

Kulturen des Performativen, Teilprojekt A2

Freie Universität Berlin | Habelschwerdter Allee 45 | 14195 Berlin

Sekretariat: 0049 (0) 30 83854013 | kasten1@zedat.fu-berlin.de

MACHTVOLLE GEFÜHLE



INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE
TAGUNG VOM 24. BIS 26.09.2009
AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Veranstaltet von: Ingrid Kasten

In Zusammenarbeit mit: Martin Baisch, Evamaria Heister,
Hendrikje Lehmann und Andrea Sieber
Sonderforschungsbereich 447 *Kulturen des Performativen*

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2009

- 15.00–15.30 Ingrid Kasten, Berlin
Begrüßung
- Moderation: Bernhard Jussen, Frankfurt/Main*
- 15.30–16.30 Andrew Johnston, Berlin
Ohnmacht und Gefühl in Chaucers
Troilus and Criseyde
Pause
- 17.00–18.00 Evamaria Heisler, Berlin
Gefühl als Politik. Instrumentalisierung
von Zorn im *König Rother*
- 18.00–19.00 Ute Frevert, Berlin
Gefühle in der Herrschaftskommunikation
Empfang

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2009

- Moderation: Elke Koch, Göttingen*
- 09.30–10.30 Kathryn Starkey, Chapel Hill
Performativität, Präsenz und affektives
Sehen: Der Bilderzyklus in Thomasins
Welschem Gast
- 10.30–11.30 Katja Mellmann, Göttingen
Gefühlsübertragung? Zur Psychologie
emotionaler Textwirkungen
Pause
- 12.00–13.00 Martin Baisch, Berlin
Faszination als ästhetische Emotion
im höfischen Roman
Mittagspause
- Moderation: Andrea Sieber, Berlin*
- 15.00–16.00 Manuel Braun, München
Trauer als Gattungsfunktion? Zum
Ebenenproblem der historischen
Emotionsforschung
- 16.00–17.00 Judith Klinger, Potsdam
Manheit und Entgrenzung: Ohn-Mächtiges
Begehren und Emotionalisierung von
'Geschlecht'
Pause
- 17.30–18.30 Annette Gerok-Reiter, Berlin
Angst – Macht – Ohnmacht: Spielarten
eines ‚Emotions-Crossing‘ bei Hartmann

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2009

- Moderation: Klaus Ridder, Tübingen*
- 09.30–10.30 Hilge Landwehr, Berlin
Die Macht des Gewissens:
Gefühle, die zum Handeln nötigen
- 10.30–11.30 Jan Söffner, Berlin
Die Macht der Melancholie
Pause
- 12.00–13.00 Sebastian Coxon, London
Lachen und Macht/Machtlosigkeit:
Überlegungen zur Emotionalität und
Komik im *Ulenspiegel*
Mittagspause
- Moderation: John Greenfield, Porto*
- 14.30–15.30 Hartmut Bleumer, Göttingen
Der lyrische Kuss
- 15.30–16.30 Irene Albers, Berlin
Das Erröten der Princesse de Clèves:
Körper – Macht – Emotion
Pause
- Moderation: Jutta Eming, Vancouver*
- 17.00–18.00 Abschlussdiskussion

